

Informationen von Herrn Dr. Schmidt-Formann und Frau Kaste im Nachgang der Sitzung des AK WRRRL am 27.04.2026 beim Ruhrverband in Essen

- Vortrag:

anbei die PDF meines Vortrags als, die als Anlage zum Protokoll beigelegt werden kann und den Teilnehmer:Innen zur Verfügung gestellt werden kann.

- WKDB-Zugriff:

Bei der Wasserkörperdatenbank (WKDB) handelt es sich um ein behördeninternes Datenbanksystem, mit dem WRRRL-relevante Informationen zu den berichtspflichtigen Wasserkörpern in NRW erfasst und vorgehalten werden. Das System ist nur über das Landesverwaltungsnetz erreichbar. Ein externer Zugang, auch lesender Natur, ist nicht vorgesehen. Alle für die Bewirtschaftung der Wasserkörper in NRW verbindlichen Informationen sind über die öffentlich zugänglichen Datenquellen verfügbar. Hier sei besonders auf das System ELWAS-Web sowie die frei zugänglichen Daten unter open.nrw sowie opengeodata.nrw verwiesen.

- 4. Reinigungsstufe

Ob in der nächsten Zeit dazu eine neue Erlasslage zu erwarten ist, konnte urlaubs- und abwesenheitsbedingt noch nicht geklärt werden. Bei dringender Notwendigkeit weiter Informationen verweise ich auf die Kollegen:Innen des Referates IV-7 unter Leitung von Frau Kaste.

Hinweis von Frau Kaste: Der Erlass für die 4.RS und den 4.BWP wird der agw zeitnah zugeschickt, sobald er raus ist. Frau Kaste geht derzeit von weitgehender Übereinstimmung mit den begründeten Maßnahmen des 3. BWP aus.

- OFWK3E

Faktisch sind Stationierungsunterschiede nie vollständig auszuschließen, gerade in eher geringfügigem Maßstab. Die Aktualisierung auf die 3E war erforderlich, um den zahlreichen Veränderungen (z.B. Laufverlängerungen) der letzten Jahre gerecht zu werden. Auch die Überprüfung der Einzugsgebiete war erforderlich, um die Unzulänglichkeiten früherer Versionen zu beseitigen. Insgesamt profitiert das System von aktualisierten Datengrundlagen. Das LANUK ist sicher bereit, berechnete Hinweise in weiteren Fortschreibungen zu berücksichtigen.

- Arbeitshilfe zur Evaluierung gewässerökologischer Auswirkungen von Einleitungen aus Anlagen zur thermischen Nutzung von Fließgewässern Mit der Arbeitshilfe wird für die Wasserwirtschaft ein Bewertungsschema zur Evaluierung der möglichen gewässerökologischen Auswirkungen von Anlagen zur thermischen Nutzung von Fließgewässern vorgelegt werden. Diese stellt den Genehmigungsbehörden den notwendigen Rahmen zur Verfügung, um im Zuge der Planungs- und Zulassungsverfahren die Prüfung und Bewertung der Gewässerträglichkeit geplanter Einleitungen aus Anlagen zur thermischen Nutzung von Fließgewässern gem.

§ 12 Abs. 1 Nr. 1 WHG, § 57 Abs. 1 Nr. 2 WHG und § 27 WHG durchführen zu können. Die erbetene Unterlage kann aktuell noch nicht übersendet werden. Derzeit findet eine Beteiligung relevanter Behördenzweige statt.